Stadtgemeinde Groß Gerungs

gemeinde nachrichten

Ausgabe 3 / 2008
Dezember 2008

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Themen:

- Bürgermeisterbrief
- Voranschlag 2009
- Beschlüsse
- Zubau Kindergarten II
- Gleichenfeier Kanalbau
- Wohnen im Waldviertel
- NÖ Semesterkarte
- Kleinregionentag 2008
- Heizkostenzuschuss
- Lehrlingsausbildung
- Volkshochschule
- Schulen u. Kindergarten
- Feuerwehr und Rettungswesen
- Pferdesport
- Sozialmarkt
- Info Baubehörde
- Ehrungen
- Veranstaltungen

Groß Gerungs

www.gerungs.at

Zubau zum Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs fertig gestellt

In einer äußerst knappen Bauzeit von nur 8 Monaten wurde der Zubau zum Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs „Haus Sonnberg“ errichtet.
Dieser neue Gebäudeteil liegt im westlichen Bereich des Hauses und wird über einen Verbindungsgang erschlossen. Im neuen Haus sind insgesamt 52 Betten in modern und freundlich eingerichteten Einzel- und Zweibettzimmern sowie Appartments entstanden.
Damit stehen im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs nun insgesamt 254 Betten zur Verfügung.
Weiters wurden zusätzliche Behandlungsräume für ÄrztInnen und PsychologInnen, ein Bewegungsraum und weitere Therapieräume errichtet.
Mit diesen neuen Zimmern wurde auch auf die ständig steigende Nachfrage von privaten Gästen Rücksicht genommen. Immerhin beträgt der Anteil an privaten Gästen um die 20 %, d.h. Gäste, die als Begleitperson mitreisen oder einen Urlaubsaufenthalt im Komforthotel des Herz-Kreislauf-Zentrums verbringen.
Das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs hat sich in den letzten Jahren zu einem der Top-Gesundheitsbetriebe in Österreich entwickelt – die hohe Auslastung sowie höchste Auszeichnungen und Qualitätsgütesiegel garantieren dies.

Die offizielle Eröffnung des neuen Hauses wird im Frühjahr 2009 stattfinden. Dann wird es auch einen Tag der offenen Tür mit der Möglichkeit der Hausbesichtigung für die Bevölkerung geben.

Allen Bewohnern, Gästen
und Freunden
unserer Gemeinde
entbietet die Stadtgemeinde
Groß Gerungs

Gesegnete Weihnachten
und die besten Wünsche
für das neue Jahr

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

In der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung in diesem Jahr erlaube ich mir Danke zu sagen. Danke allen, die im Jahr 2008 in unserer Gemeinde wieder mitgewirkt und damit an einem durchaus positiven Gesamtergebnis mitgeholfen haben. Dieser Dank bezieht sich natürlich auf alle Bereiche unseres gesellschaftlichen und kulturellen Lebens, ob Wirtschaft, Sport, Kultur, Musik, Tourismus, Feuerwehr- und Rettungswesen, Brauchtum oder Bildung.

Gekennzeichnet war das abgelaufene Jahr wieder von intensiven Bautätigkeiten. Gerade der Kanalbau stellt große Herausforderungen an uns. Aber auch der Straßen- und Hochbau wurde heuer stark forciert. Ich glaube behaupten zu können, dass in unserer Gemeinde viel gebaut wird, was ganz sicher ein Zeichen einer positiven Entwicklung ist. Ein wesentliches Aufgabengebiet war die Fertigstellung unseres Hauptplatzes. Einmal mehr habe ich die Schwierigkeiten eines kommunalpolitischen Amtes erkennen müssen. Es ist eben nicht möglich allen Recht zu tun. Ich glaube aber, dass uns eine durchaus gelungene Gestaltung und Sanierung gelungen ist. Eine Gestaltung, die zweifelsohne nur ein Kompromiss der vielen unterschiedlichen Interessen sein kann.

Die offizielle Eröffnungsfeier am 6. September war durch die große Beteiligung aus der Bevölkerung auch für mich ein schönes Erlebnis. Ich danke allen, die durch ihre Beteiligung dieses gemeinsame Projekt zu einem sehr positiven Abschluss gebracht haben. Die sehr beeindruckende Eröffnungsfeier unseres Groß Gerungser Feuerwehrhauses am nächsten Tag darf sicherlich ebenfalls als ein Höhepunkt des Jahres betrachtet werden. Diese abgeschlossenen Projekte geben Mut und Motivation für die Aufgaben der Zukunft, die wir im Sozial- und Infrastrukturbereich angehen werden. Mit dem nochmaligen Dank für all Ihre Unterstützung wünsche ich Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2009.

Mit besten Grüßen

Maximilian Igelsböck

Bürgermeister

Voranschlag 2009

In der Zeit vom 2. bis 16. Dezember 2008 liegt der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2009 zur öffentlichen Einsicht auf. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß Gerungs wird in seiner Sitzung am 17. Dezember 2009 ein Gesamtbudget für das Jahr 2009 in der Höhe von € 9.864.800,-- beschließen.

Der Ordentliche Haushalt (O. H.) 2009 beträgt € 6.491.000,- und der Außerordentliche Haushalt (AO. H.) € 3.373.800,-. Die Zuführung zum AO. Haushalt, welche als Ausgabe im O.H. enthalten ist, wurde mit voraussichtlichen € 424.000,-- veranschlagt. Dies zeigt, dass bei der Budgeterstellung wieder sehr bedächtig mit den vorhandenen Finanzmitteln umgegangen wird, damit wieder Finanzmittel für außerordentliche Vorhaben zur Verfügung gestellt werden können. Anmerken muss man noch, dass außerdem zahlreiche Investitionen im Zusammenhang mit Sanierungen und Erneuerungen im Kindergarten und Schulbereich im ordentlichen Haushalt vorgesehen sind und auch dort abgewickelt werden.

Der Außerordentliche Haushalt umfasst 17 Vorhaben wobei für Neuerrichtung bzw. Erweiterungen von Abwasserbeseitigungsanlagen insgesamt ein Investitionsvolumen bzw. ein Finanzierungsbetrag in der Höhe von mehr als € 2.200.000,-- vorgesehen ist. Es handelt sich dabei um die Restarbeiten im Zusammenhang mit der Errichtung der Kanalisation in den Ortschaften Dietmanns, Freitzenschlag, Frauendorf und Etzen, der Neuerrichtung der Anlagen für die Ortschaften Schönbichl und Mühlbach sowie die Ausfinanzierung der Abwasserbeseitigungsanlage für den Bereich der ABA „Preinreichs“.

Im Bereich der Vorhabensansätze Wasserversorgung sind die Restarbeiten und die Ausfinanzierung der Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Groß Gerungs für die Ortschaft Dietmanns und Pletzensieldung und die Neuerrichtung der Wasserversorgungsanlage für das neu aufgeschlossene Siedlungsgebiet in Etzen geplant. Veranschlagte Investitionskosten € 124.300,--.

Für die Vorhaben Straßenbau und Güterwege-Erhaltung sind in Summe € 590.000,-- eingeplant. Dabei handelt es sich um das durch das Land NÖ geförderte Güterwegeerhaltungsprogramm in der Höhe von € 190.000,-- und um Neuerrichtungen bzw. Sanierungen von Straßenstücken im Gemeindegebiet. Angemerkt werden muss noch, dass auch bei den Vorhaben der Abwasserbeseitigungsanlagen und der Errichtung von Wasserversorgungsanlagen Kosten für den Straßenbau eingeplant sind, da diese Kosten bei den jeweiligen Projekten zwecks Förderung abgerechnet werden müssen. Der o. a. Betrag in der Höhe von € 590.000,-- steht somit ausschließlich für den Straßenbau zur Verfügung.

Um all diese Projekte auch verwirklichen zu können, müssen natürlich auch die notwendigen Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden. Diesbezüglich werden für das Jahr 2009 Darlehensaufnahmen in der Höhe von insgesamt € 1.831.000,-- budgetiert. Laut Berechnungen im Voranschlag 2009 wird sich durch die geplanten Vorhaben der Gesamtschuldenstand von € 8.558.649,66 auf € 9.959.249,66 erhöhen. Erfreulich bei dieser Entwicklung ist, dass sich nur der betriebliche Schuldenstand (jener Schuldenstand der durch Gebührenrückflüsse wieder zurückbezahlt wird) von € 7.381.077,60 auf € 8.614.677,60 erhöhen wird. Der Schuldenstand im hoheitlichen Bereich wird sich nur leicht von € 1.177.572,06 auf € 1.344.572,06 erhöhen und begründet sich mit der geplanten Darlehensaufnahme für die Finanzierung des Kindergartenzubaus in der Gröblinger Straße. Wäre der Zubau im Kindergarten nicht erforderlich

geworden hätte man, wie im Jahr 2008, eine weitere Verringerung des hoheitlichen Schuldenstandes erreicht. Erfreulich ist außerdem, dass die Leasingverpflichtung für die Volksschule Groß Gerungs ausgelaufen ist und im Jahr 2009 nur mehr die Leasingverpflichtung für die Hauptschule Groß Gerungs veranschlagt werden musste.

Hätten Sie das vermutet?

Noch einige nicht uninteressante Zahlen aus dem Ordentlichen Haushalt wofür im Jahr 2009 die Finanzmittel verwendet werden bzw. werden müssen:

- NÖKAS-Umlage (Niederösterreichische Krankenanstalten sprengelumlage) € 695.300,--;
- Sozialhilfeumlage inklusive Wohnsitzgemeindebeitrag € 432.500,--;
- Berufsschulerhaltungsbeitrag € 50.700,-- (dies ist der Beitrag der Stadtgemeinde Groß Gerungs für die Ausbildung von 65 Lehrlingen welche in Betrieben im Gemeindegebiet ausgebildet werden);
- Beitrag an den Musikschulverband € 62.000,--;
- Förderung für die Tagesmütter € 6.800,-- (die Gemeinden bezahlen nach dem NÖ Kinderbetreuungsgesetz 1996 pro Monat zwischen € 25,50 und € 73,-- pro Kind welches von einer Tagesmutter betreut wird);
- Zuschuss zu den Kindergartentransportkosten € 30.000,--;
- Jugendwohlfahrtsumlage € 51.900,--;
- Beihilfen an Bauwerber € 60.000,-- (Wohnbauförderung der Gemeinde);
- Beitrag für die Hauskrankenpflege € 25.000,-- (Zuschuss der Gemeinde an Caritas und Hilfswerk für die Pflege von GemeindebürgerInnen);
- Beitrag an Rettungsdienste € 26.000,--;

VORANSCHLAG 2009

	Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper u. Allg. Verwaltung	101.600	967.100
1	Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	8.700	126.800
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	165.900	1.082.500
3	Kunst, Kultur und Kultus - Musikschule	11.200	131.000
4	Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	0	594.400
5	Gesundheit	0	772.400
6	Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	19.800	248.900
7	Wirtschaftsförderung	700	72.200
8	Dienstleistungen	1.842.800	1.738.400
9	Finanzwirtschaft	4.340.300	757.300 *)
	SUMME ORDENTLICHER HAUSHALT	***6.491.000***	***6.491.000***
1.	Vorhaben Straßenbau		400.000
3.	Vorhaben Feuerwehr- und Feuerlöscheinrichtungen		13.000
4.	Vorhaben Wasserversorgung		76.800
5.	Vorhaben Abwasserbeseitigungsanlage Groß Gerungs		514.200
6.	Vorhaben Grundbesitz		40.000
10.	Vorhaben Kindergarten Groß Gerungs II Zubau dritte Gruppe		250.000
12.	Vorhaben Abwasserbeseitigung BA 18 Griesbach - Schönbichl		440.000
13.	Vorhaben Abwasserbeseitigung BA 05 St. Jakob		1.600
14.	Vorhaben Abwasserbeseitigungsanlage BA 06 Wurmbrand		386.600
16.	Vorhaben Abwasserbeseitigungsanlage BA 10 Etzen		572.100
21.	Vorhaben Güterwege-Erhaltung		190.000
24.	Vorhaben Katastrophenschäden		50.000
29.	Vorhaben Tourismus		70.000
32.	Vorhaben Wasserversorgung Etzen		47.500
33.	Vorhaben Abwasserbeseitigungsanlage BA 19 Mühlbach		282.000
34.	Vorhaben Abwasserbeseitigungsanlage Klein Gundholz		20.000
35.	Vorhaben Abwasserbeseitigungsanlage Klein Wetzles		20.000
	Finanzierung der außerordentlichen Vorhaben durch		
	Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt	424.000	
	Darlehensaufnahmen	1.831.200	
	Rücklagenentnahmen	65.000	
	Bedarfszuweisungen	195.000	
	Interessentenbeiträge	40.000	
	Kanaleinmündungsabgaben inkl. Vorauszahlungen	400.000	
	Subvention Wasserwirtschaftsfonds	301.000	
	Zinsenzuschuss Darlehen	73.600	
	Subvention Landesregierung für Steinpyramide	30.000	
	Sollüberschuss	14.000	
	SUMME AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT	***3.373.800***	***3.373.800***
	GESAMTBUDGET	**9.864.800**	**9.864.800**

*) davon sind € 424.000,-- Zuführungen an den AO Haushalt vorgesehen!
Die Leasingverpflichtung für die Hauptschule Groß Gerungs wird sich voraussichtlich von € 1.062.624,35 auf € 912.824,35 verringern.

Beschlüsse aus der letzten Stadt- bzw. Gemeinderatssitzung

Auftragsvergaben

Zubau Kindergarten II

In der Stadtratssitzung am 22. Oktober 2008 erfolgten Auftragsvergaben im Zusammenhang mit der Neuerrichtung einer zusätzlichen Kindergartengruppe im Kindergarten II, 3920 Gröblinger Straße.
Es wurde die Firma Eschelmüller aus Harruck mit den Maler- und Anstreicherarbeiten, die Firma Wallner aus Klein Wetzles mit Fußbodenlegearbeiten und die Firma Leithner aus Groß Gerungs mit der Lieferung von Vorhängen, Stoffbezügen und Teppichen beauftragt.

Aus der Gemeinderatssitzung am 28. Oktober 2008

Abwasserentsorgungsanlagen

Betreffend der im nächsten Jahr neu zu errichtenden Abwasserbeseitigungsanlagen für die KG's Mühlbach und Schönbichl erfolgte die Auftragsvergabe für die Bauausführung. Es wurde die Firma Hydro Ingenieure Umwelttechnik GesmbH aus Krems beauftragt, diese Leistungen zu erbringen.

Bei der Kläranlage in Groß Gerungs muss die Rechenanlage erneuert werden und eine Sanierung (Austausch) der Tauchkörper erfolgen. Auf Grund des von der Firma Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH erstellten Vergabevorschlages wurde die Firma Integral-Montage Anlagen- und Rohrtechnik GmbH aus 4702 Wallern mit diesen Arbeiten beauftragt.

Das finanzielle Gesamtvolumen dieser beschlossenen Auftragsvergaben beträgt € 167.548,07.

Finanzierungsbeschlüsse

Bezüglich der Errichtung von Wasserver- und Abwasserbeseitigungsanlagen erfolgten Beschlüsse betreffend der vorbehaltlosen Annahme der Landesförderungen. Es handelt sich dabei um folgende Projekte:

Wasserversorgungsanlage Groß Gerungs, Bauabschnitt 04 – Dietmanns und Siedlung Pletzen.
Die vorläufig förderbaren Investitionskosten betragen € 240.000,--. Die Förderung beträgt 5 % somit € 12.000,-- und wird in Teilbeträgen bis zum Jahr 2011 ausbezahlt.

Abwasserbeseitigungsanlage Groß Gerungs, Bauabschnitt 10 – Etzen
Die vorläufig förderbaren Investitionskosten betragen € 1.170.000,--. Die vorläufige Gesamtförderung beträgt € 159.738,-- (Pauschalförderung € 8.691,-- plus 12,91 % von € 1.170.000,--). Vom vorläufigen Gesamtförderbetrag werden 33 % (€ 52.714,--) in Form eines Darlehens gewährt. Die Auszahlung der Förderung erfolgt in Teilbeträgen bis zum Jahr 2011.

Abwasserbeseitigungsanlage Groß Gerungs, Bauabschnitt 11 – Freitzenschlag, Frauendorf und Pletzensiedlung
Die vorläufig förderbaren Investionskosten betragen € 930.000,--. Die vorläufige Gesamtförderung beträgt € 62.880,- und setzt sich aus einer Pauschalförderung in der Höhe von € 16.380,-- und 5 % von € 930.000,-- zusammen. Leider wird der Gesamtförderbetrag zu 100 % in Form eines Darlehens gewährt. Die Rückzahlung beginnt 25 Jahre nach der Funktionsfähigkeit der Anlage und muss in 10 gleich

hohen Halbjahresannuitäten erfolgen. Das gewährte Darlehen wird bis zur vollständigen Tilgung mit 1 % p. a. verzinst. Die Auszahlung der Förderung erfolgt in Teilbeträgen bis zum Jahr 2011.

Zur Finanzierung des außerordentlichen Vorhabens Straßenbau erfolgte der Beschluss über eine Darlehensaufnahme in der Höhe von € 100.000,-- bei der Sparkasse Waldviertel-Mitte Bank AG, 3920 Groß Gerungs.

Im Jahr 1991 erfolgte durch den Gemeinderat der Beschluss, dass der Volksschulumbau und der neu errichtete Zubau mittels Leasing finanziert werden soll. Da die Laufzeit des Vertrages im September 2008 geendet hat, muss die Rückabwicklung durchgeführt werden. In diesem Zusammenhang wurde ein Auflösungsvertrag betreffend der Baurechte und ein Kaufvertrag betreffend dem Eigentumsübergang des Volksschulareals mit der NÖ-KL Kommunalgebäudeleasing Gesellschaft mbH abgeschlossen.

Verordnung

Nachdem in der KG Freitzenschlag der Güterweg „Moltern“ ausgebaut wurde und die Vermessung stattgefunden hat, wurde vom Gemeinderat eine Verordnung bezüglich der Übernahme von Teilflächen in das öffentliche Gemeindegut bzw. der Entlassung von Teilflächen aus dem öffentlichen Gemeindegut beschlossen. Die entwidmeten Teilflächen werden an die laut Vermessungsurkunde angeführten Eigentümer übertragen.

Sondernutzungsvertrag

Mit der Republik Österreich wurde im Zusammenhang mit der geplanten Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage für die Ortschaft Mühlbach ein Sondernutzungsvertrag bezüglich dem öffentlichen Wassergut abgeschlossen.

Abwasserplan

Der von der Firma Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH erstellte Abwasserplan für die geplante Entsorgung der Schmutzwässer in den so genannten „Streulagen“ wurde fertig gestellt. In diesem Zusammenhang erfolgte die Kenntnisnahme des Planes durch den Gemeinderat. Als einem daraus resultierenden Ergebnis des Abwasserplanes musste der Gemeinderat für den Bereich „Schnabelberg West“ in der KG Ober Rosenauerwald und für den Bereich „Schinterberg“ in der KG Egres eine eigene „gelbe Linien“ beschließen. Nur durch die Beschlussfassung bis 31.12.2008 ist es für diese Bereiche möglich, die so genannte Spitzenförderung für eine zukünftige Errichtung zu erhalten.

Abwasserplan liegt zur Einsichtnahme bereit!

Der o. a. und von der Stadtgemeinde Groß Gerungs in Auftrag gegebene Abwasserplan liegt nun zur Einsichtnahme bereit.
Mit dem Abwasserplan wurde die wirtschaftlichste Lösung für die jeweiligen Entsorgungsbereiche ermittelt. Dieser Plan betrifft vor allem Objekte in Streusiedlungen bei denen keine gemeinsame Abwasserbeseitigung seitens der Gemeinde geplant ist.
Jede(r) Betroffene hat ab sofort die Möglichkeit, sich während der Amtsstunden im Bauamt über die Ergebnisse ihre/seine Liegenschaft betreffend zu informieren und Einsicht in den Abwasserplan zu nehmen. Eine diesbezügliche öffentliche Präsentation des Abwasserplanes ist nicht mehr vorgesehen, da die Ergebnisse grundsätzlich nur für den jeweils Betroffenen von Interesse sind.

Förderung Kindergartentransport

Von den im Kindergartentransport tätigen Unternehmen wurde der Antrag an die Stadtgemeinde Groß Gerungs gerichtet, dass die Kilometersätze erhöht werden sollen. Der Gemeinderat hat eine Erhöhung der Kilometersätze ab 1. Jänner 2009 beschlossen. Gleichzeitig wurde der Beschluss gefasst, dass die Mehrkosten nicht auf die Eltern weiterverrechnet werden, sondern von der Stadtgemeinde Groß Gerungs getragen werden.

Projektbeitritt

Um den Schrumpfungsprozess der Bevölkerung im Waldviertel abzubremsen bzw. zusätzlichen Zuzug an Wohnbevölkerung zu generieren, um den Kaufkraftverlust zu bremsen, die Gemeindeeinnahmen abzusichern, die Standortqualität zu verbessern und den Arbeitsmarkt zu heben wurde die Teilnahme an dem Projekt „Wohnen im Waldviertel“ beschlossen.
Ziel des Projektes „Wohnen im Waldviertel“ ist es, mit gezielten Maßnahmen den Wegzug aus den Projektgemeinden abzuschwächen und darüber hinaus zusätzlichen Zuzug zu generieren. Dadurch wird die Kaufkraft in den Gemeinden gehalten bzw. erhöht, die Gemeindeeinnahmen über Ertragsanteile gesichert, die Standortqualität verbessert und Arbeitplätze gesichert bzw. neu geschaffen.
Der Schwerpunkt des Projektes liegt in einer professionellen Marketingkampagne in den Großräumen Wien und Linz sowie in den Projektgemeinden selbst. Dabei soll die hohe Wohnqualität des Waldviertels über mindestens drei Jahre hinweg kundengerecht präsentiert werden. Angesprochen werden vor allem Jungfamilien mit Kindern vor dem Schuleintritt, ältere Menschen im Zentralraum (45+ - Standort für dritten Lebensabschnitt), Menschen mit biografischen Verflechtungen bis zur 3. Generation sowie an Zweitwohnsitz - Interessierte. Darüber hinaus soll in der Region die Wohnbevölkerung ermutigt werden, in der Gemeinde, in der Region zu bleiben. ZweitwohnsitzerInnen sollen verstärkt als HauptwohnsitzerInnen gewonnen werden.
Die Projektkosten betragen € 1.700.000,-- wobei vom Land NÖ € 850.000,-- an Förderungen zugesagt sind. Der Kostenbeitrag für die Stadtgemeinde Groß Gerungs beträgt für die Jahre 2009 bis 2012 jährlich € 2.896,--. Abgewickelt wird das Projekt über den Verein INTERKOMM.

Grundflächen

Bürgermeister Maximilian Igelsböck ist es durch Verhandlungen gelungen, in der Ortschaft Etzen von der Familie Minichshofer eine Grundfläche anzukaufen. Geplant wäre, dass ein Teil dieser Grundfläche zukünftig für Parkzwecke einer Verwendung zugeführt wird.

Subventionen

Röm.-kath. Pfarre Groß Gerungs

Die röm.-kath. Pfarre Groß Gerungs erhält für die Renovierung der Kirchenorgel 20 % der nachgewiesenen Ausgaben, höchstens jedoch € 9.400,--.

Dorfgemeinschaft Wendelgraben

Die Dorfgemeinschaft Wendelgraben erhält für die durchgeführten Renovierungsarbeiten an der Dorfkapelle eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 200,--.

Bienenzuchtverein Groß Gerungs

Der NÖ Landes-Bienenzuchtverein, Ortsgruppe Groß Gerungs erhält eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 150,-.

Neues Mitglied des Gemeinderates

In der Gemeinderatssitzung am 28. Oktober 2008 wurde das neu einberufene Mitglied des Gemeinderates Herr Karl Palk (SPÖ-Fraktion) vom Bürgermeister gemäß § 97 NÖ Gemeindeordnung 1973 angelobt.
Außerdem erfolgte anlässlich der Sitzung eine Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss. Auch hier wurde Herr Palk Karl auf Grund des Wahlvorschlages der SPÖ zum Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt. Nach den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung ist er somit der Vorsitzende im Prüfungsausschuss.
Gemeinderat Karl Palk ersetzte Herrn Herbert Reisinger, nachdem dieser mit Ablauf des 1. Oktober 2008 durch Verzicht aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist.

Projekt Zubau Kindergarten II

Am Montag, dem 29. September 2008 war für die Kinder des Kindergartens Gröblinger Straße ein großer Tag: Baumaschinen standen vor der Tür und begannen mit den Arbeiten zum Anbau einer Kindergartengruppe. Einem traditionellen Brauch folgend wurde deshalb von den Kindern selbst mit Schaufeln und sonstigem Gerät der offizielle Spatenstich vollzogen.
Auf Grund landesgesetzlicher Regelungen dürfen ab diesem Kindergartenjahr die Kinder schon ab zweieinhalb Jahren den Kindergarten besuchen. In Groß Gerungs macht diese Neuerung den Zubau für eine zusätzliche Gruppe notwendig. Da der Kindergarten in der Gröblinger Straße auch schon bereits 20 Jahre besteht, wird gleichzeitig eine Sanierung und eine Verbesserung im Hinblick auf energiesparende Maßnahmen vorgenommen.
Die Gesamtkosten dieser Bauarbeiten wurden mit € 520.000,-- (ohne Einrichtung) angeschätzt und werden zu einem hohen Prozentsatz vom Land NÖ gefördert.
Am Freitag, dem 21. November 2008 konnte bereits die erste Etappe dieses Vorhabens abgeschlossen werden. Im Kindergarten konnte man die Dachgleiche feiern. Wenn der Dachstuhl eines Rohbaus fertig gestellt ist, ist es üblich, dass die beteiligten Handwerker und Helfer zu einem kleinen Fest eingeladen werden, wobei der Dachfirst mit einem kleinen Bäumchen geschmückt wird.

Bürgermeister Igelsböck bedankte sich bei den anwesenden Personen für die rasche Umsetzung dieses Vorhabens und bat auch gleichzeitig um Verständnis dafür, dass er seitens der Stadtgemeinde Groß Gerungs auf eine so rasche Umsetzung der Arbeiten drängt. Da bereits Eltern ihre Kinder für diese neu zu errichtende Gruppe angemeldet haben ist auch die Stadtgemeinde Groß Gerungs bestrebt, dass diese Einrichtung so rasch wie möglich genützt werden kann.
Architekt Dipl.-Ing. Sadilek bedankte sich beim Herrn Bürgermeister dafür, dass er mit der Planung dieses Zubaus beauftragt wurde und betonte, dass dieser Investition durch die Stadtgemeinde Groß Gerungs eine besondere Bedeutung für die Arbeitsplatzsicherung in der Bauwirtschaft im Waldviertel zukommt.
Nach den Ansprachen befestigte ein Mitarbeiter der Firma Leyrer + Graf das Bäumchen und verlas den Dachgleichenspruch.
Als Abschluss veranschaulichten die Kindergartenkinder mit einem Gedicht und einem Lied, in humorvoller Art und Weise, wie die Bauarbeiten auch ihren Tagesablauf im Kindergarten beeinflussen.

Gleichenfeier nach Kanalbau

Am Freitag, den 07. November fand im Feuerwehrhaus in Freitzenschlag eine kleine Gleichenfeier statt. Nach Fertigstellung der gröbsten Kanalarbeiten war es der Wunsch der Dietmannser und Freitzenschläger Bevölkerung, diesen Abschnitt mit einer Gleichenfeier zu beenden. Die Bewohner organisierten bei der bauausführenden Firma STRABAG einen Imbiss und das Planungsbüro HYDRO-Ingenieure stellte den Wein zur Verfügung.

Da auch die Stadtgemeinde Groß Gerungs dazu eingeladen war, stellten sich Vbgm. Laister, Gde.Rätin Edinger, StAD Fuchs sowie Helmut Klein und Ing. Kitzler vom Bauamt ebenfalls zu dieser Feier ein. Die Stadtgemeinde übernahm dabei die Kosten für die restlichen Getränke. Die Feier dauerte bis nach Mitternacht und die dabei vorhandene gemütliche Stimmung kann als Zeichen dafür gewertet werden, dass beim Kanalbau selbst nicht sehr große Probleme aufgetreten sein dürften.
Für die Liegenschaftseigentümer der Ortschaften Dietmanns und Freitzenschlag besteht daher bereits die Möglichkeit, ihre Abwässer in die Kläranlage Groß Gerungs zu entsorgen. Auch in der Ortschaft Frauendorf wurde ein öffentlicher Schmutzwasserkanal errichtet. Da auch hier keine eigene Kläranlage vorgesehen ist, werden die Abwässer über eine Verbindungsleitung, welche an den neu errichteten Strang zwischen den Ortschaften Hypolz und Freitzenschlag angeschlossen ist, entsorgt. Sobald hier vom Projektanten die Meldung der Funktionsfähigkeit erfolgt, werden von der Stadtgemeinde den Bewohnern der Ortschaft Frauendorf umgehend die Bescheide bezüglich dem Anschluss zugestellt.

Kläranlage Etzen

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass auch die Kläranlage für die Ortschaft Etzen noch vor Beginn des Winters in Betrieb gehen konnte. Da sich genügend Liegenschaftseigentümer bereit erklärt haben noch vor dem Winter ihren Anschluss herzustellen, wird derzeit die Bakterienkultur angelegt.

Startschuss zum Projekt „Wohn(t)raum Waldviertel“ – „Wohnen im Waldviertel“

Wie bereits berichtet, nimmt unsere Gemeinde Groß Gerungs am Projekt „Wohn(t)raum Waldviertel“ teil.

Ziel des Projektes ist es, den Wegzug der Bevölkerung aus den Projektgemeinden abzuschwächen und darüber hinaus zusätzlichen Zuzug zu bewirken. Dadurch wird die Kaufkraft in den Gemeinden gehalten bzw. erhöht, die Gemeindeeinnahmen werden über Ertragsanteile abgesichert, die Standortqualität verbessert und Arbeitsplätze gesichert bzw. neu geschaffen.

Der Schwerpunkt des Projektes liegt in einer professionellen Marketingkampagne in den Großräumen Wien und Linz sowie in den Projektgemeinden selbst. Mit der Werbelinie „Wohnen im Waldviertel“ wird die hohe Wohnqualität des Waldviertels kundengerecht präsentiert. Überaltete Klischees und Vorurteile des mystischen, kalten und menschenleeren Waldviertels werden durchbrochen, das moderne Waldviertel des 21. Jahrhunderts wird dargestellt.

Im Rahmen eines professionellen Marketings nach Außen werden vor allem

- Jungfamilien mit Kindern vor dem Schuleintritt,
- ältere Menschen im Zentralraum (45+ - Standort für den dritten Lebensabschnitt),
- Menschen mit Wurzeln in der Region sowie
- an Zweitwohnsitz – Interessierte

angesprochen. Für diese vier Zielgruppen ist der Wohnstandort Waldviertel besonders attraktiv.

Darüber hinaus wird – im Sinne eines Innenmarketings – auch die Wohnbevölkerung der Region ermutigt, in der Gemeinde/ in der Region zu bleiben. ZweitwohnsitzerInnen sollen als HauptwohnsitzerInnen gewonnen werden. Dazu werden die BewohnerInnen auf die vielen Angebote des Wohnstandortes Waldviertel bewusst aufmerksam gemacht, um ein Umdenken einzuleiten.
Um dieses große Vorhaben realisieren zu können, bedarf es eines großen Projektbudgets. Das Land NÖ sowie der Raiffeisensektor als Hauptsponsor haben bereits fix finanzielle Unterstützung zugesagt.
Anlässlich des erfolgreichen Abschlusses der Projektvorbereitungsphase trafen sich am Montag, dem 15.09.2008, rund 130 Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Gemeinden und Projektpartner in Großschönau zu einer Auftaktveranstaltung.

TeilnehmerInnen der Auftaktveranstaltung am 15.09.2008 in Großschönau

Die ersten Aktivitäten in der nun folgenden Projektumsetzung waren Öffentlichkeitsauftritte der Gemeinden als attraktiver Wohnstandort bei regionalen und überregionalen Messen.
Sowohl im Zuge von Waldviertelpur im August 2008 am Wiener Heldenplatz als auch auf der Großen Messe in Groß-Siegharts im September 2008 hat die Region ihr Angebot vorgestellt.
Auch die BioEM in Großschönau im Juni 2009 wird als Präsentationsplattform dienen.

Der Erfolg dieses Projektes hängt sehr stark von jeder und jedem Einzelnen von uns ab! Imagewandel kann nur gelingen, wenn wir Waldviertlerinnen und Waldviertler selbst die Qualitäten unseres Lebensraumes erkennen und positive Botschaften nach außen tragen!

In der Gemeinderatssitzung am 28. Oktober 2008 hat auch die Stadtgemeinde Groß Gerungs den einstimmigen Beschluss gefasst, am Projekt „Wohnen im Waldviertel“ teilzunehmen (siehe Seite 4).
Am 14. November 2008 erhielt die Stadtgemeinde Groß Gerungs von der Firma Wallenberger & Linhard Regionalberatung GmbH die Mitteilung, dass das Projekt „Wohnen im Waldviertel“ am 1. Jänner 2009 starten wird. Schon jetzt gehen laufend Anfragen ein wann auf www.wohnen-im-waldviertel.at verfügbare Wohnobjekte und -flächen aus den Projektgemeinden zur Verfügung stehen werden.
In diesem Zusammenhang weisen wir auf die Homepage der Stadtgemeinde Groß Gerungs www.gerungs.at hin. Hier können Sie unter der Rubrik „Wirtschaft“ – „Komsis“ – „eigene Immobilie kostenlos eintragen“ Ihre Anzeige im Zusammenhang mit der Bewerbung von Wohnobjekten oder Baugründen schalten.
KOMSIS - www.komsis.at - ist eine Online-Anzeigenplattform zum Inserieren und Suchen von Gewerbeobjekten, Gewerbegründen, Wohnobjekten und Baugründen.
Seitens der Stadtgemeinde Groß Gerungs werden derzeit 18 Baugründe beworben, welche sich im Eigentum der Gemeinde befinden und jederzeit bebaubar sind. 9 Bauplätze befinden sich in den Ortschaften Groß Gerungs, Dietmanns und Klein Gundholz und werden, je nach Lage, zu einem Grundstückspreis zwischen € 12,-- und € 22,-- angeboten.
9 Bauplätze befinden sich im neu geschaffenen Siedlungsgebiet in der Ortschaft Etzen. Diese Bauplätze sind laut Flächenwidmungsplan als Bauland Wohngebiet (BW) gewidmet und zu einem m²-Preis in der Höhe von € 12,-- erhältlich. Eine 50 %-ige Wohnbauförderung zu der Aufschließungsabgabe wird bei Begründung eines Hauptwohnsitzes gewährt. Jeder der neu geschaffenen Bauplätze in der Ortschaft Etzen wurde auch mit einer Telefonleitung erschlossen. Auch wenn derzeit im Handyzeitalter von vielen Personen auf einen Festnetzanschluss kein Wert mehr gelegt wird, so werden „echte“ Telefonleitungen in Zukunft eine Wertsteigerung erfahren. Diese Leitungen werden wahrscheinlich nicht vorrangig zum Telefonieren sondern zum Empfang von anderen Leistungen benötigt werden, wo die mobile Technologie an ihre Grenzen stößt. Man denke zum Beispiel nur an die bereits derzeit vorhandenen Möglichkeiten des Fernsehens über Internet (Internet-TV).

(Fotomontage neue Siedlung Etzen)

Informationen betreffend der Parzellengrößen:

893 m² Parzelle Nr. 1133/2	1.006 m² Parzelle Nr. 1133/1
917 m² Parzelle Nr. 1077	1.142 m² Parzelle Nr. 1068/3
963 m² Parzelle Nr. 1070	1.154 m² Parzelle Nr. 1132
985 m² Parzelle Nr. 1069/2	1.198 m² Parzelle Nr. 1075/3
987 m² Parzelle Nr. 1101	

Bei Kauf- und Bauinteresse kontaktieren Sie unser Bauamt unter der Tel.Nr. 02812/8611 - 23 od. 25

Aufruf zur Hautpwohnsitzanmeldung

Auf Grundlage der Anzahl der Hauptwohnsitzmeldungen erfolgt die Zuteilung der Finanzzuweisungen.

Nur durch vorhandene Finanzmittel können wir unsere Gemeinde lebenswert erhalten und gestalten.

NÖ Semesterkarte

Fahrtkosten am und zum Studienort werden gefördert.

Studierende mit Hauptwohnsitz in NÖ, die als ordentliche HörerInnen an einer

- Öffentlichen Universität
- Privatuniversität
- Fachhochschule oder
- Pädagogischen Hochschule

studieren, erhalten vom Land NÖ und den NÖ Gemeinden pro Semester einen finanziellen Zuschuss, wenn zum oder am Studienort ein öffentliches Verkehrsmittel benützt wird. Die Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedstaates sowie der aufrechte Bezug der Familienbeihilfe sind Voraussetzung.
Förderungshöhe: Der finanzielle Zuschuss beträgt die € 50 übersteigenden Kosten des öffentlichen Verkehrsmittels, maximal jedoch € 50 pro Semester.
Formulare - Wintersemester 2008/2009:
Seitens des Landes NÖ werden Anträge/Gutscheine auf der Homepage www.noe.gv.at zur Verfügung gestellt:
Besondere Hinweise:
Die Förderung kann bis spätestens Semesterende (inklusive Ferien) eingebracht werden.
Telefonische Auskünfte erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon: 02742 / 9005 - 9005

Niederösterreichischer Kleinregionentag 2008

„Mobilität in den Kleinregionen. Attraktive Verbindungen gestalten!“
Rund 180 kleinregionale AkteurInnen fanden sich am 10. November 2008 im Gemeindezentrum Hagenbrunn zum alljährlichen Kleinregionentag ein, um sich zum Tagesthema „Mobilität in Kleinregionen“ zu informieren und über richtungsweisende Projekte auszutauschen. In seinem Eröffnungsstatement strich LH-Stv. Ernest Gabmann die Vorteile gemeindeübergreifender Zusammenarbeit heraus und gab einen Überblick zu den vielfältigen Aktivitäten in den NÖ Kleinregionen.

Mit dem Ziel, die Lebensqualität der Bevölkerung zu erhöhen, den Wirtschaftsstandort abzusichern und die Umweltbelastungen zu vermindern, setzt Niederösterreich in seiner Strategie Verkehr auf das Leitbild „Vermeiden, Verlagern, Verbessern, Fördern und Abstimmen“. In all diesen Bereichen bringen sich die Kleinregionen Niederösterreichs zunehmend mit innovativen Lösungsansätzen aktiv ein. Die Kleinregion Waldviertler Hochland war durch deren Sprecher, Bgm. OSR HS-Dir. Maximilian Igelsböck bei dieser Veranstaltung vertreten.

Heizkostenzuschuss 2008/2009

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2008/2009 in der Höhe von € 210,- zu gewähren.
BezieherInnen einer Ausgleichszulage zu einer Pension oder von Leistungen nach dem Kriegsopferversorgungsgesetz, dem Opferfürsorgegesetz, dem Heeresversorgungsgesetz haben den Heizkostenzuschuss automatisch im November zu den Pensionen erhalten.
Gefördert werden Personen mit österr. Staatsbürgerschaft bzw. EWR-BürgerInnen, die den Hauptwohnsitz in einer NÖ Gemeinde haben und folgendem Personenkreis angehören:

- BezieherInnen einer Mindestpension (ohne Ausgleichszulage)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagen-richtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2008 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familien-einkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Dieser Personenkreis kann den Heizkostenzuschuss am Stadtamt vom 15. Oktober 2008 bis 30. April 2009 beantragen.

Einkommenshöchstgrenze(Brutto) ab 01. November 2008

Alleinstehend	€ 772,,40
Alleinstehend, 1 Kind	€ 853,35
Alleinstehend, 2 Kinder	€ 934,30
Alleinstehend, 3 Kinder*	€ 1.015,25
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.158,08
Paar, 1 Kind	€ 1.239,03
Paar, 2 Kinder	€ 1.319,98
Paar, 3 Kinder*	€ 1.400,93
3. erwachsene Person	€ 385,68

* für jedes weitere Kind unter 18 Jahren ist ein Betrag von € 80,95 hinzuzurechnen.

Ausbildertrophy 2008 für das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs

Die Ehrung der besten Lehrlinge und der Festakt der Ausbildertrophy 2008 erfolgten am 18. Oktober 2008 im Gebäude der Wirtschaftskammer Niederösterreich.

Niederösterreichs Lehrlinge sind top - 49 Kandidaten haben 2008 bei den Bundes- und Landeslehrlingswettbewerben der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ) Top-Platzierungen errungen. Sie wurden in der Zentrale der WKNÖ in St. Pölten von KommR Sonja Zwazl, Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich, geehrt.

Ausbildertrophy 2008
Heuer konnte die Ausbildertrophy bereits zum vierten Mal verliehen werden, um die beispielgebenden Leistungen der niederösterreichischen Lehrbetriebe zu würdigen.

Das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs ist der Gewinner der Ausbildertrophy 2008 in der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft. Die Präsidentin der NÖ Wirtschaftskammer, KommR Sonja Zwazl überreichte im Rahmen eines Festaktes in der Wirtschaftskammer NÖ die Auszeichnung für den erfolgreichen Lehrlingsausbildungs-Betrieb an Geschäftsführer Fritz Weber.

Derzeit stehen im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs 18 Lehrlinge in den Lehrberufen Koch bzw. Restaurantfachkraft in Ausbildung, insgesamt wurden bisher mehr als 150 Lehrlinge ausgebildet. Damit gehört das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs zu den größten touristischen Ausbildungsbetrieben in Niederösterreich.
Alljährlich nehmen Lehrlinge aus Groß Gerungs an nationalen und internationalen Wettbewerben teil. Die große Anzahl der bisher erreichten Preise und Auszeichnungen bestätigen die Qualität der fundierten Ausbildung, die den Lehrlingen im Herz-Kreislauf-Zentrum zuteil wird.

Das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs freut sich mit seinen Lehrlingen über diese großartigen Leistungen.

Bildbeschreibungen:
Bild 1: WKNÖ-Vizepräsident Dr. Christian Moser, WKNÖ-Präsidentin KommR Sonja Zwazl, GF Fritz Weber (Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs GmbH & Co KG), KommR Johann Ostermann, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Berufsausbildung, WKNÖ-Vizepräsident KommR Günter Kiermaier
Bild 2: Küchenchef Alfred Pichler, GF Fritz Weber, Abteilungsleiter Service Thomas Prinz

Weitere Presse-Information: Fritz Weber, Geschäftsführer Herz-Kreislaufzentrum Groß Gerungs, Telefon 02812/8681-0, Telefax 02812/8681-33, e-mail: office@herz-kreislauf.at

Landesbester Lehrling kommt aus Dietmanns

Brigitte Bauer aus Dietmanns 13 konnte beim Lehrlingswettbewerb in der Sparte Textil-Einzelhandelskaufffrau den 1. Platz und somit die Goldmedaillie erreichen.
Bürgermeister Igelsböck gratulierte persönlich der Gewinnerin im Lehrbetrieb "Little Joe" in Groß Gerungs. (Im Bild mit der "Goldenen" Brigitte Bauer und Lehrausbildnerin Maria Binder.)
Aufgrund dieser hervorragenden Leistung wird Frau Bauer auch beim Bundes-Lehrlingswettbewerb antreten.

Volkshochschule Groß Gerungs zertifiziert

Die Volkshochschule (VHS) Groß Gerungs ist stolz, im Oktober 2008 in den Pool der anerkannten Aus- und Weiterbildungsanbieter des Landes Niederösterreich aufgenommen worden zu sein.
Die Zertifizierungsurkunde wurde der Leitung der VHS Groß Gerungs und Repräsentanten der Stadtgemeinde im Rahmen einer Feierstunde im NÖ Landhaus in St. Pölten überreicht.
Schon seit der Gründung der Volkshochschule Groß Gerungs vor 18 Jahren sieht diese kommunale Einrichtung ihren Sinn und ihre Aufgabe darin, Bildung in umfassendstem Sinn in die Bevölkerung zu tragen.
In zwei Programmen jährlich werden Kurse und Seminare aus den Bereichen Sprachen, Körperkultur und Gesundheit, Kreativität und Freizeit sowie Beruf und Alltag angeboten. Abgerundet wird das Programm durch Theaterfahrten sowie diverse Vorträge und Multimediashows.

Ein weiteres Standbein der VHS Groß Gerungs bildet die Organisation von Auslandsreisen. Der Ursprung für diese Aktivität lag in einwöchigen London-Sightseeingtouren, spätere Reisen führten nach Südengland, Schottland, an die Westküste der Vereinigten Staaten von Amerika, Hawaii, Australien und Afrika.
Die VHS Groß Gerungs wird sich auch in Zukunft bemühen, ein unserem Lebensraum angepasstes, möglichst breit gefächertes Programm anbieten zu können und nimmt Anregungen für neue Kurse jederzeit gerne entgegen. Tel.: 02812-861140

Aktivitäten der Volksschule Groß Gerungs

Martinsfeier in der Friedenskapelle

Auch heuer veranstaltete der Elternverein der Volksschule Groß Gerungs wieder einen Laternenumzug bei der Friedeskapelle. „Ein bisschen wie St. Martin.." sangen Groß und Klein bei der feierlichen Andacht, die von Frau Pastoralassistentin Elfriede Stern-Hohensteiner gestaltet wurde. Ein Lichtertanz vor der Kapelle und ein Umzug mit sehr vielen Teilnehmern machte das Programm komplett. Anschließend wurden die zahlreichen Gäste noch mit Keksen, Brötchen und Punsch, hergestellt von den vielen Helfern des Elternvereins, verwöhnt.

Die Feuerwehr stellt sich vor!

Drei Männer der Feuerwehr Groß Gerungs stellten sich in der Vorschulklasse und den beiden ersten Klassen vor. Sie demonstrierten die Atemschutzgeräte und besprachen mit den Kindern richtiges Verhalten im Ernstfall. Danach durften die Kleinen die großen Helme ausprobieren!

Kindergarten lernt Gemeinde kennen

Im Rahmen der Bildungsarbeit im Kindergarten Groß Gerungs, Dr.-Julius-Sturmstraße, erfuhren die Kinder zum Themenkreis „Unsere Gemeinde“ einiges über die Stadt und über ihre Umgebung. Dabei wurde auch ein Ausgang ins Stadtamt gemacht, wobei Stadtamtsdirektor Fuchs die Kleinen durchs Haus führte und erzählte, was hier so alles geschieht.
Bürgermeister Igelsböck absolvierte sodann einen Gegenbesuch im Kindergarten und plauderte mit den Kindern über seine Arbeit in der Gemeinde. Dabei freute er sich besonders über ein von den Kindern vorgetragenes Lied über Groß Gerungs

Gemeinsame Martinsfeier von Pfarre und VS Wurmbrand

Am Dienstag, denn 11. November 2008 fand in der Pfarrkirche Wurmbrand zu Ehren des Hl. Martins eine Martinsfeier statt und Pater Matthäus konnte zahlreiche Besucher aus der Pfarre begrüßen.

Die Schüler der Volksschule Wurmbrand und ihre Lehrkräfte feierten bei diesem Fest mit und verschönerten es mit Liedern und Gedichten. Die Pfarrgemeinderäte Brandweiner Franz, Habinger Monika, Hinterlechner Monika und die beiden Mädchen Julia Berger und Michaela Hahn spielten das Rollenspiel: "Martin und das Bettelkind" und stellten damit eine weitere Legende vom Hl. Martin dar.

Nach dieser feierlichen Andacht, zogen die Kinder und Leute mit ihren Laternen durch den Ort. Anschließend wurden die Besucher zu Kinderpunsch, Glühwein und zum Teilen von Lebkuchen eingeladen. Der Erlös aus dieser Aktion wird der Volksschule zur Verfügung gestellt. Die Wurmbrander bedanken sich recht herzlich bei allen Mitwirkenden, weil sie so eine wunderbare Martinsfeier erleben durften!
Bericht und Fotos: Berger Wolfgang, Monika Hinterlechner

Feuerwehr Groß Meinharts legte die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz ab

Am Sonntag, den 26. Oktober fand die Abnahme zur Ausbildungsprüfung Löscheinsatz (kurz APLE) in Groß Meinharts statt. Zwei Gruppen mit insgesamt 18 Mann der Wehr traten nach einer mehrwöchigen Vorbereitungszeit in der Stufe Bronze an und konnten im Anschluss die begehrten Abzeichen in Empfang nehmen. Grundsätzlich gliedert sich die Ausbildungsprüfung in einen Theorieteil und den eigentlichen „Löschangriff“. Sie versteht sich nicht als eine Abwandlung der Leistungsbewerbe, bei denen sich ja die Bewerbsgruppen im Zehntel- Sekundenbereich messen. Vielmehr dient die APLE zur Vertiefung der Kenntnisse im Bereich Löschangriff um so einen sicheren und exakten Ablauf eines kleinstmöglichen Brandeinsatzes im eigenen Löschbereich zu gewährleisten. Ein weiteres Merkmal dieses Bewerbes liegt darin, dass auch die örtlichen und technischen Gegebenheiten der einzelnen Feuerwehren berücksichtigt werden.

Beide Gruppen konnten den Bewerb positiv abschließen und somit besitzen nun 18 Kameraden der Wehr das Abzeichen der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Bronze. Und so bleibt nur zu hoffen, dass sich in etwa zwei Jahren wieder alle Teilnehmer dazu bereiterklären zur Stufe Silber anzutreten.
Mehr Bilder finden Sie unter: www.ff-grossmeinharts.at

FF Spende für Familie Klinger

Die Feuerwehren Freitzenschlag, Groß Gerungs und Klein Wetzles überreichten Frau Michaela Klinger aus Langschlag 3.000 Euro als Unterstützung der jungen Familie mit drei kleinen Kindern.

Personen (von links) auf dem Photo:
HBI L. Dürnitzhofer, Kommandant FF Freitzenschlag; ABI Ch. Weis, Kommandantstellvertreter FF Groß Gerungs; Fr. Michaela Klinger; OBI J. Kloibhofer, FF Klein Wetzles; OV Ch. Laister, Leiter des Verwaldungsdienstes FF Groß Gerungs und BR F. Knapp, Kommandant FF Groß Gerungs

Der Betrag wurde von den Feuerwehrmitgliedern, deren Angehörigen und den Feuerwehren für die Rehabilitation des Feuerwehrkameraden Leo Klinger aufgebracht.
Leo konnte im Herbst 2007 nach einem Arbeitsunfall von den eigenen Kameraden gerettet werden. Schwerst verletzt führte er einen lange dauernden Überlebenskampf und liegt seit einem Jahr im Wachkoma.
Spenden können bei der Sparkasse Groß Gerungs eingezahlt oder direkt auf das Konto 35075258 bei der Raiba Langschlag (BLZ 32990) überwiesen werden.

Feuerwehr und Samariter ziehen an einem Strang

Bereits seit vielen Jahren arbeiten die Feuerwehren und die Samariter in vielen Bereichen eng zusammen. Aus diesem Grunde und als Zeichen der Anerkennung wurden verdiente Mitglieder beider Einsatzorganisationen ausgezeichnet.
In seiner Ansprache betonte der Präsident des ASBÖ NÖ, Dr. Ulrich Stiaßny, die Wichtigkeit einer guten und kameradschaftlichen Kooperation im Einsatz- wie auch Übungsfalle. "Denn wenn die Feuerwehr die Handgriffe der Rettungskräfte kennt und umgekehrt, nur dann kann die schnellste und beste Hilfe für die Patienten erfolgen", so der erfahrene Notarzt und Feuerwehrarzt Dr. Stiaßny erläuternd.

Im Gegenzug berichtete auch der Landesfeuerwehrkommandant von Niederösterreich, LBD KR Josef Buchta, über die gestiegene und verbesserte Kommunikation und Abstimmung zwischen den Organisationen. "Denn die im Sommer unterschriebene Partnerschaft für Niederösterreich muss auch gelebt werden", betonte der Landesfeuerwehrkommandant in seiner Ansprache.

Nach den kurzen und herzlichen Ansprachen erfolgte die Übergabe der Ehrenzeichen an verdiente SamariterInnen durch den Landesbranddirektor sowie die Verleihung von Ehrenzeichen für verdiente Feuerwehrkameraden durch den ASBÖ NÖ.
Auch aus der Gemeinde Groß Gerungs wurden zwei Feuerwehr- bzw. Samariterbundmitglieder ausgezeichnet.

ABI Christian Weis (Abschnittsfeuerwehrkommandantstellvertreter, FF Groß Gerungs) erhielt die ASBÖ Leistungsmedaille am rot-weiß-roten Band.
BI Dipl. Päd. Christian Scheidl (Abschnittssachbearbeiter, FF Groß Meinharts, Samariterbund Groß Gerungs) erhielt das Verdienstzeichen 2. Klasse in Silber des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.

Jahresfortbildung der Krisenintervention des Samariterbundes NÖ in Groß Gerungs

Am Samstag, 13. September 2008, fand in der Hauptschule Groß Gerungs die Jahresfortbildung des Kriseninterventionsteams des Samariterbundes NÖ statt.

Fortbildung und Weiterbildung, Erfahrungsaustausch und

Vernetzungsarbeit stellen neben den laufenden Einsätzen der Kriseninterventionshelfer einen wichtigen Faktor dar. So war in diesem Jahr das KIT-Team des Samariterbundes Groß Gerungs mit der Organisation und Abhaltung der, für jeden KIT-Mitarbeiter vorgeschriebenen, Jahresfortbildung betraut. Das Leitthema war dieses Mal „Betreuung bzw. Krisenintervention und Religion“. Der Einladung folgten 30 Kriseninterventionsmitarbeiter aus NÖ und Wien. Der Vormittag war geprägt durch zwei Fachvorträge. DDr. Pater Martin Strauß (Krankenhausseelsorger in Zwettl und Pfarrer von Etzen) referierte in eindrucksvoller und sehr gehaltvoller Weise über das Thema „Betreuung und Begleitung Angehöriger nach Todesfällen aus christlicher Sicht“. Emine Rauner (muslimische KIT-Mitarbeiterin aus Tulln) informierte in ihrem Vortag sehr praxisnahe über das Thema „Krisenintervention und Islam“. Am Nachmittag folgte dann im praktischen Teil die Umsetzung eines realen Einsatzbeispieles. Die Übungsannahme befasste sich mit der Betreuung einer 7-köpfigen Familie nach dem Suizid eines Angehörigen. In der Übungsnachbesprechung wurde die Umsetzung genau analysiert und reflektiert.

Der Samariterbund Groß Gerungs möchte sich ganz besonders bei der Stadtgemeinde für das Sponsern der Pausenverpflegung und bei der Direktion der Hauptschule für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten bedanken.
Weitere Infos zur Krisenintervention in Groß Gerungs unter: www.asb-online.at

Samariterbund Groß Gerungs Presseinformation

Das lange erwartete einheitliche digitale Funksystem für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) geht aufgrund des aktuellen Netzausbaustandes ab sofort im Probebetrieb. Als erste Rettungsstelle im Waldviertel startet der Samariterbund Groß Gerungs zusammen mit "Notruf Niederösterreich 144" den Probebetrieb mit TETRA (Terrestrial Trunked Radio). In der aktuellen Umstellungsphase muss jedoch der Analogfunk für gewisse Zeit weiter aufrechterhalten werden, bis alle Kräfte der Region und der Nachbarregionen mit Digitalfunk ausgestattet sind und der Netzausbau in Niederösterreich vollständig abgeschlossen ist. Mit der Umsetzung dieses Projektes wird erstmals in Niederösterreich eine einheitliche und krisensichere Kommunikation zwischen Behörden und Einsatzorganisationen bei Katastrophen- und Großschadensereignissen, aber auch im täglichen Einsatz möglich sein. Wenn jede Sekunde zählt, müssen Feuerwehr, Polizei, Katastrophenschutz und Rettungsdienste nahtlos zusammenarbeiten können. Das TETRA Funksystem bietet eine einheitliche, organisationsübergreifende und vor allem krisensichere Kommunikation, welche die bestehenden und teilweise 25 bis 30 Jahre alten analogen Netze der Rettungsdienste, der Polizei und der Feuerwehr ablöst.

Der Samariterbund Groß Gerungs rüstet alle Rettungs- und Krankentransportwagen mit mobilen Handfunkgeräten

aus, die direkt zum Einsatzort mitgenommen werden können. Das NEF (Notarzt Einsatz Fahrzeug) ist zusätzlich zum Handfunkgerät auch mit einer Einbaustation ausgerüstet, um für spätere Weiterentwicklungen wie z.B. Datenfunk gerüstet zu sein. In Niederösterreich arbeiten alle beteiligten Organisationen einheitlich mit den Endgeräten der Firma Motorola. Weitere Blaulichtorganisationen wie Polizei und Feuerwehr werden im Bezirk Zwettl in den kommenden Monaten ebenfalls den TETRA Betrieb aufnehmen.
Am Samstag, 27. September, informierte Andreas Flicker die Mitarbeiter des Samariterbundes Groß Gerungs über die Handhabung und die Möglichkeiten des neuen Funksystems.

Abschluss der Ferienspiele im Waldviertler Hochland

Die Ferienspiele wurden heuer das erste Mal in allen fünf Gemeinden des Waldviertler Hochlandes organisiert und durchgeführt. Die 21 Veranstaltungen, die über den ganzen Sommer verteilt waren, sind bei den Teilnehmern sehr gut angekommen. Zum Abschluss wurden unter allen Teilnehmern, die die Spielepässe bei den Gemeindeämtern abgegeben haben, fünf MP3 Player verlost.
Die Gewinner sind: Steinbauer Stefan aus Altmelon, Pilz Sarah aus Rammelhof, Liebenauer David aus Ober Neustift, Haider Verena aus Langschlag und Trondl Kilian aus Pfaffendorf. Wir gratulieren dazu noch einmal sehr herzlich!!!
Die Preise wurden von der PSK Groß Gerungs, der Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte, der Sparkasse Waldviertel Mitte und der Waldviertler Volksbank Horn in Groß Gerungs zu Verfügung gestellt. Weiters bedanken wir uns bei allen unterstützenden Vereinen, die diese Ferienspiele erst möglich gemacht haben: JVP Altmelon, Sportunion Altmelon, Union Fußball Club

Arbesbach, FF Arbesbach, FF Pretrobruck, Union Stockschützen Arbesbach, JVP Arbesbach, Jungschar Arbesbach, Union Volleyball Arbesbach, Kameradschaftsbund Arbesbach, Sportunion Arbesbach Sektion Damenturnen, Union Sport Verein Groß Gerungs, Landjugend Groß Gerungs, JVP Etzen, Sportverein Etzen, Volksschule Etzen, Kindergarten Etzen, Arbeitersamariterbund Groß Gerungs, FF Oberneustift: Jugendgruppen Obeneustift und Groß Meinharts, JVP Langschlag, Union Sport Verein Langschlag, Rotes Kreuz Langschlag, Landjugend Langschlag, Pfarrer Andreas Bühringer, Hauptschule Rappottenstein, Union Sport Club Rappottenstein, Landjugend Rappottenstein, Fremdenverkehrsverein Kirchbach, FF Pehendorf und Kirchbach aktiv.

Natürlich werden auch nächstes Jahr wieder Ferienspiele stattfinden und wir freuen uns bereits auf ein Wiedersehen im Sommer 2009.

Großer Internationaler Erfolg für Pferdesportler Johannes Klauner

Im Rahmen der WM/EM im Orientierungsreiten schrieb das Veranstalterland Frankreich heuer erstmals vom 19. bis 21. September 2008 ein internationales Turnier für Orientierungsfahren aus.
41 Kutschenteams aus Frankreich, Italien, Schweiz und Österreich trafen sich in La Motte Bouvron, südlich von Orleon auf der zweitgrößten Pferdesportanlage Mitteleuropas. Es wurden 6 Reiter Senioren, 6 Reiter Junioren und 5 Kutschengespanne von Österreich entsandt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen:
Reiter Senioren 3. Platz in der Mannschaft, Junior Günter Zeintdorfer 2. Platz Einzelwertung und 2. Platz Juniorenmannschaft.

Bei den Kutschenfahrern waren in allen angetretenen Klassen die österreichischen Orientierungsgespanne vorne mit dabei. Hannes Klauner und Ingrid Gampe-Benedict belegten den 3. Platz in der Einspännerklasse.

Sprechtag Jugendwohlfahrt

Der von der Bezirkshauptmannschaft Zwettl vom Fachgebiet Jugendwohlfahrt bisher regelmäßig abgehaltene Sprechtag durch einen Diplomsozialarbeiter wurde auf Grund der geringen Frequenzzahlen leider Ende Oktober eingestellt.

Es kann jedoch jederzeit mit dem zuständigen Diplomsozialarbeiter telefonisch Kontakt aufgenommen werden und eine Terminvereinbarung getroffen werden.

Die Telefonnummer der Bezirkshauptmannschaft Zwettl lautet 02822 / 9025 - 0.

Wirtschaftliche Kooperationsvereinbarung

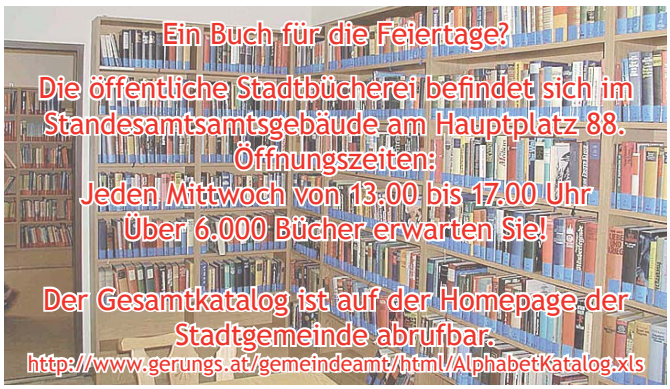
Am Donnerstag, dem 18. September 2008 bekam die Firma Paulnsteiner aus Groß Gerungs einen neuen Bagger der Marke Volvo geliefert. Der Wert dieses neuen Gerätes beträgt netto € 48.000,-- .

Die Besonderheit bei diesem Bagger ist, dass dieses Gerät von der Firma Paulnsteiner angekauft wurde und der Stadtgemeinde Groß Gerungs für die Bauhofarbeiten zur Verfügung steht. Der bisher bei der Stadtgemeinde Groß Gerungs im Einsatz befindliche Bagger der Marke NEUSON musste auf Grund des Alters überraschend ersetzt werden. Damit die Stadtgemeinde Groß Gerungs nicht einen Neukauf finanzieren musste hat sich in einem Gespräch mit Herrn Paulnsteiner eine neue Gestaltungsmöglichkeit betreffend der Auslastung des Baggers ergeben.

Die Firma Paulnsteiner kauft den Bagger und vermietet ihn an die Stadtgemeinde Groß Gerungs. Von Montag bis Freitag steht der Bagger dem Bauhof zur Verfügung. An den Wochenenden bzw. an zu vereinbarenden Tagen wird der Bagger von der Firma Paulnsteiner zum Einsatz gebracht. Dadurch soll eine optimale Auslastung des Baggers ermöglicht werden.
Durch diese Regelung erwarten sich sowohl Herr Paulnsteiner als auch die Gemeindeverantwortlichen Vorteile. Die Firma Paulnsteiner kann mit einer optimalen Auslastung des Baggers rechnen und die Stadtgemeinde Groß Gerungs hat ein Neugerät zur Verfügung wofür nicht eine enorme Summe aufgebracht werden muss. Sollte sich diese erhoffte Win-win-Strategie bewähren, so wird man auch in Zukunft solche oder ähnliche Kooperationsvereinbarungen überlegen.

Bürgermeister Igelsböck mit der Bauhofmannschaft, Herrn Paulnsteiner und dem Baumaschinenvertreter

Stadtbücherei



Mehr als nur ein Supermarkt

Eröffnet seit Februar 2007
Mit der Umsetzung der SOMA Idee werden in Niederösterreich nicht nur wertvolle Nahrungsmittel vor der Vernichtung bewahrt und zugleich Menschen mit geringem Einkommen unterstützt - zusätzlich schafft SOMA als gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt Arbeitsplätze für Langzeit-Arbeitsuchende Menschen. In Krems ist der Verein Jobcare die Trägerorganisation des Beschäftigungsprojektes. Vom AMS und dem Land Niederösterreich werden die Lohnkosten gefördert und unterstützt wird das Projekt von lokalen Unternehmen. In der Startphase wurde Soma von der Stadt Krems und dem Land NÖ unterstützt. Die laufenden Kosten des Sozialmarktes müssen aus den Erlösen der verkauften Waren abgedeckt werden.

Soma möchte ein kompetenter Partner für Handel und Industrie sein. Mit der schnellen und kostenlosen Abnahme von ausgeschiedener Ware hilft Soma, Energie und Kosten zu sparen. Der Aufruf zur Zusammenarbeit geht an alle Produzenten und Händler von Waren des täglichen Bedarfs wie z.B. Lebensmittel, Toilettenartikel oder Waschmittel.
Soma hilft Menschen mit geringem Einkommen, Geld für andere notwendige Dinge zu sparen. Einzelpersonen unter einem Nettoeinkommen von 820,- Euro pro Monat können sich bei uns im Markt einen Einkaufspass lösen, der zu 3 Einkäufen pro Woche zu max. 10,- Euro pro Einkauf berechtigt. Für Personen die weiter als ca. 30 km von Krems entfernt wohnen gelten max. 30,- Euro einmal pro Woche.

Andere derzeitige Grenzen: 2 Personenhaushalte: 1.230,- Euro, für jede weitere Person 100,- Euro dazu. Für eine Passausstellung nötig sind: Einkommensnachweis, Meldebestätigung (im Markt abholen und jeweils von der Gemeinde bestätigen lassen), Lichtbildausweis und ein Foto.

Wir verkaufen Waren des täglichen Bedarfs je nach Verfügbarkeit (z.B. Lebensmittel, Wasch- u. Toilettenartikel), haben aber nie die ganze Palette der im Handel erhältlichen Waren. Es handelt sich um bereitgestellte Waren, die noch voll verzehrtauglich sind. Im Soma-Café werden selbst gemachte Menüs, Café und Kuchen angeboten. Durch den Einkauf bei Soma wird die Kaufkraft gestärkt und somit stellt Soma auch keine Konkurrenz zum Handel dar. Solange die Einkommensschere weiter aufgeht bzw. der anfallende Abfallstrom anhält, stellt Soma eine wichtige und notwendige Alternative dar.

Für manche Menschen ist der Umstand zur Soma-Kundschaft zu werden mit Scham verbunden, was eine besondere Sensibilität im Umgang mit dem Thema erfordert.

Herzlichen Dank für ihr Interesse und Grüße.

Für weitere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung
Mag. Peter Binder

Formen der Unterstützung

- kostenlose Bereitstellung von Ware
- Soma-Sponsoren-Gutscheine (mit Empfangsbestätigung)
- Erwerb und Verteilung von Soma-Euros für karitative Einrichtungen oder Behörden
- Erlagscheine (in Kremser Bank-Filialen bzw. im Somamarkt aufliegend)
- Einmalige finanzielle Unterstützung (Kremser Bank, BLZ 20228, KoNr. 67660)
- Permanente Unterstützung durch monatliche Zuwendung
- Sponsoring für spezifische Anschaffungen (Küchengeräte, Kühlgeräte,...)
- Warenpatenschaften (z.B. Grundnahrungsmittel für Küche und Café)

Auskunft

Geschäftsführung DSA Mag. Peter Binder 0676/4791162
Marktleitung Gertrude Ulrich 0676/4791699
E-mail soma.krems@aon.at
Internet www.somaundpartner.at
Adresse: Soma Sozialmarkt Krems Bahnhofplatz 6, 3500 Krems, 0676/4791699
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-15:00 und Sa 10-13:00

Die Baubehörde informiert

Häufig stellen sich die Gemeindebürger die Frage: „Ist ein Behördengang bei jedem baulichen Vorhaben erforderlich?“ und „Welche Vorhaben sind anzeige- bzw. bewilligungspflichtig?“ Um jegliche Unklarheiten zukünftig zu vermeiden, möchte das Bauamt informieren:
Grundsätzlich sind nachstehend aufgelistete Bauvorhaben baubehördlich zu bewilligen und bewilligte Vorhaben baubehördlich fertigzustellen, auch wenn man hiefür keine Wohnbauförderung oder sonstige Förderung erhält bzw. beantragt!
Bei nachträglichen Baubewilligungen kommt es desöfteren zu Problemen, da die Baubehörde bei der Genehmigung von bereits errichteten Bauwerken, die derzeit gültige Bauordnung und Bautechnikverordnung anzuwenden hat und die konsenslos (ohne Bewilligung) errichteten Bauvorhaben bautechnisch, brandschutztechnisch, usw. nicht entsprechen und somit nachträglich nicht genehmigt werden können.

Nachstehende Bauvorhaben bedürfen einer Baubewilligung:
- Neu- und Zubauten von Gebäuden
- Dachgeschoßausbauten (auch wenn es sich nicht um eine ganze Wohneinheit handelt, sondern nur ein paar Zimmer ausgebaut werden)
- Aufstockung des Wohnhauses
- Errichtung Wintergarten
- Einhausung Stiegenaufgang
- Anbau Windfang im Eingangsbereich
- Pavillon, Gartenhaus
- Gerätehütten größer als 6 m2 Grundrissfläche
- Garagen
- Umgestaltung der Terrasse zu einem geschlossenen Raum
- Lagerschuppen, Abstellschuppen
- Straßenseitige Einfriedung
- Abänderung (Umbau) von Bauwerken
- Heizungsanlagen mit automatischer Beschickung (Hackgut, Pellets)
- Öllagerung
- Abbruch von Bauwerken, die an Bauwerke am Nachbargrundstück angebaut sind
- Bauliche Anlagen (z.B. Carport, Silo, Güllegrube, Senkgrube)

Bei bewilligungspflichtigen Vorhaben sind ein Ansuchen und die bautechnischen Unterlagen (Bauplan und Baubeschreibung je in 3-facher Ausfertigung) unterfertigt von allen Beteiligten bei der Baubehörde einzureichen. Demzufolge wird dann ein Bewilligungsverfahren mit Sachverständigengutachten eingeleitet.
Anzeigepflichtige Bauvorhaben sind z.B.:
- Gerätehütten bis zu 6 m² Grundrissfläche und einer Gebäudehöhe bis zu 2 m auf Grundstücken im Bauland
- Änderung des Verwendungszweckes von Bauwerken oder deren

Teilen
- Aufstellung von Wärmeerzeugern
- Anbringung von Wärmeschutzverkleidungen an Gebäuden
- Errichtung von Funkanlagen, Solaranlagen, SAT-Anlagen
- Errichtung von Senkgruben bis zu einem Rauminhalt von 60 m3
- Abbruch von freistehenden Bauwerken

Solche Vorhaben sind mindestens 8 Wochen vor dem Beginn der Ausführung der Baubehörde unter Vorlage zumindest einer Skizze und Beschreibung in zweifacher Ausfertigung, die zur Beurteilung des Vorhabens ausreichen, anzuzeigen. Entsprechen die vorgelegten Unterlagen, wird das beabsichtigte Bauvorhaben seitens der Baubehörde zur Kenntnis genommen und es entstehen dem Bauwerber keine Kosten, wie Bundesgebühren oder Verwaltungsabgaben.
Bei Unsicherheit betreffend erforderlicher Bewilligung steht das Bauamt unter Tel. Nr. 02812/8611 oder 8612 Kl. 23, 25 und 27 gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Weiters wird noch hingewiesen, dass bei allen baubehördlich bewilligten Bauvorhaben, die Fertigstellung (früher Kollaudierung) bei der Baubehörde anzuzeigen ist und diese vorher nicht benützt werden dürfen.

Mutterberatungstermine in Groß Gerungs

Sehr geehrte Eltern!
Herzliche Gratulation zu Ihrem Baby und wir wünschen Ihnen mit Ihrem Kind viel Freude. Sie haben die Verantwortung für Ihr Kind übernommen und es werden sich möglicherweise einige Fragen ergeben. Die Niederösterreichische Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der Betreuung ihrer Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum 6. Lebensjahr die Einrichtung der Mutterberatung an.

Ein Arzt und eine Säuglingsschwester stehen für alle Fragen der Entwicklung, Ernährung, Pflege sowie der Vorbeugung von Krankheiten kostenlos zur Verfügung.
Wir würden uns freuen, Sie zum nächsten Termin bei uns begrüßen zu können.

15 . Jänner	16. Juli
19 . Februar	---. August
19 . März	17. September
16 . April	15. Oktober
---. Mai	19. November
18 . Juni	17. Dezember

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Mutterberatungsteam

Jeden 3. Donnerstag im Monat ab 10.45 Uhr im Haus Hauptplatz 88 (Standesamt-Bücherei) Tel.: 02812 / 5340

Notariat in Groß Gerungs

Das Notariat in Groß Gerungs hat seit 20. Oktober 2008 eine neue Adresse:
3920 Groß Gerungs, Zwettler Straße 123
Tel.Nr. 02812/51455
Fax: 02812/51455-20
E-Mail: notar@foitik.at
bleiben unverändert.
Notarin Mag. Dr. Christine Foitik

Sprechtage des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes

Die Sprechtage des Behindertenverbandes finden grundsätzlich

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 09.00 bis 10.30 Uhr in der Arbeiterkammer Zwettl, Gerungser Straße 31, statt.

Problemstoffübernahme

Da das „alte Gerümpel“ scheinbar nicht weniger wird, halten wir das Altstoff-Sammelzentrum in der Thailer Straße 406 auch im kommenden Jahr wieder **jeden 2. Freitag von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.**

Freitag	02. Jänner	2009
Freitag	16. Jänner	2009
Freitag	30. Jänner	2009
Freitag	13. Februar	2009
Freitag	27. Februar	2009
Freitag	13. März	2009
Freitag	27. März	2009
Freitag	10. April	2009
Freitag	24. April	2009
Freitag	08. Mai	2009
Freitag	22. Mai	2009
Freitag	05. Juni	2009
Freitag	19. Juni	2009
Freitag	03. Juli	2009
Freitag	17. Juli	2009
Freitag	31. Juli	2009
Freitag	14. August	2009
Freitag	28. August	2009
Freitag	11. September	2009
Freitag	25. September	2009
Freitag	09. Oktober	2009
Freitag	23. Oktober	2009
Freitag	06. November	2009
Freitag	20. November	2009
Freitag	04. Dezember	2009
Freitag	18. Dezember	2009

Diese Termine finden Sie auch auf unserer Homepage www.gerungs.at unter Bürgerservice - Müllkalender

Ehrung langjähriger Urlaubsgäste

Seit mehr als 15 Jahren verbringen Herr und Frau Robert und Hildegard Kratochvil aus Dobermannsdorf einen Teil ihres Urlaubes in der Gemeinde Groß Gerungs. Hier fühlen sie sich bei Familie Schrammel aus Freitzenschlag (Friesenhof) immer gut aufgehoben.
Die für Tourismus zuständige Stadträtin Helga Floh überbrachte aus diesem Anlass im Namen der Stadtgemeinde eine Ehrenurkunde und ein kleines Anerkennungsgeschenk und zeigte sich über diese Treue zu unserer Gemeinde sehr erfreut. Das Ehepaar Kratochvil wiederum lobte die Vorzüge unserer Gegend (vor allem auch das Schwammerlvorkommen) und wird Groß Gerungs und Familie Schrammel auch weiterhin die Treue halten.

Fotobeschreibung (STR Helga Floh, Hermine Schrammel Robert u. Hildegard Kratochvil, Johann Schrammel)

Die Stadtgemeinde gratuliert recht herzlich

Goldene Hochzeit
Aglas Hedwig und Johann aus Harruck

Goldene Hochzeit
Bauer Maria und Johann aus Hypolz

Goldene Hochzeit
Weichslbaum Maria und Johann aus Dietmanns

Goldene Hochzeit
Weissinger Wilhelm und Emilie aus Griesbach

Leider ist von dieser Ehrung kein Foto vorhanden.

Impressum: **Gerungser Gemeindenachrichten**
Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Groß Gerungs

Verlags- und Erscheinungsort: 3920 Groß Gerungs

Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Groß Gerungs, 3920 Groß Gerungs, Hauptplatz 18
Telefon 02812 / 8611 - 0 oder 8612 - 0, Telefax 02812 / 8612 - 32
E-Mail: office@gerungs.at
Druck: Druckerei Rabl, Schrems

Grundlegende Richtung: Die Zeitung dient der Stadtgemeinde Groß Gerungs zur Information der Bevölkerung über amtliche Mitteilungen und über das Geschehen in der Stadtgemeinde Groß Gerungs.

Druck und Satzfehler vorbehalten.

Auflage: 1.850 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. März 2009

Wünschen Sie die Veröffentlichung eines Beitrages so senden Sie Text mit Foto (Originalgröße mit 300 dpi Auflösung) an a.fuchs@gerungs.at oder an office@gerungs.at mit dem Hinweis auf Veröffentlichung.

Geburtstagsfeier

Frau Brigitta Haas, Schulwartin in der Volksschule Groß Gerungs, feierte ihren 50. Geburtstag. Aus diesem Grund lud sie die gesamte Belegschaft der Stadtgemeinde Groß Gerungs am 10. Oktober in das Gasthaus Einfalt in Kinzenschlag zur Geburtstagsfeier ein.
Vzbgm. Konrad Laister vertrat Bürgermeister Igelsböck und überbrachte die Glückwünsche der Stadtgemeinde Groß Gerungs. Er überreichte ein Ehrengeschenk der Gemeinde und wünschte Frau Haas noch viele gesunde Jahre im Kreise der Gemeindebediensteten.
Auch Helmut Klein gratulierte Frau Haas in seiner Eigenschaft als Personalvertretungsobmann und stellte sich mit einem Blumenstrauß und dem gemeinsamen Geschenk aller Bediensteten bei der Jubilarin ein. Er betonte, dass Frau Haas eine der „jüngsten" Fünfzigerinnen in der Belegschaft sei, da sie erst mit 1. März 2004 als Schulwartin in den Gemeindedienst trat.
Brigitta Haas wurde in Mühlbach geboren und hat den Beruf einer Einzelhandeskauffrau erlernt. Seit 2. April 1976 ist sie verheiratet und Mutter von 3 erwachsenen Kindern (2 Töchter, 1 Sohn). Seit fast 2 Jahren ist sie auch schon stolze Großmutter.
Die Gemeinde und die Belegschaft wünschen auf diesem Wege nochmals alles Gute und hoffen, dass noch viele angenehme Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit gemeinsam verbracht werden können.

Vzbgm. Konrad Laister gratuliert Frau Brigitta Haas

Veranstaltungen

DEZEMBER

12.-14.12. „Ich hab's gesehen..."
Ausstellung der Malviertler-Künstlergruppe in der Galerie im alten G'richt
Vernissage 12.12. 20 Uhr
Öffnungszeiten 13.-14.12.
9 - 12 und 14 - 17 Uhr

13.12. „Silberner Weihnachtszug."
Sonderfahrt der Waldviertler Schmalspurbahn
Anmeldung unbedingt erforderlich:
02812/5595

13.12. Adventkonzert mit VOCAL ENSEMBLE „Retzer Land"
Pfarrkirche Groß Gerungs, 15 Uhr

13.12. Konzert der Musikschule Groß Gerungs
Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs, 18.30 Uhr

13.12. Adventkonzert mit Quintbrass
Pfarrkirche Groß Gerungs
20 Uhr

14.12. Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs
Ein weihnachtlicher Abend
20 Uhr

20.12. Hilfe und Heilung auf geistigem Weg
Galerie im alten G'richt, 19 Uhr

20.12. Bundesligaspiel UVA Arbesbach
Sporthalle Groß Gerungs, 19 Uhr

21.12. Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs
Mundartgedichte aus dem Advent, 20 Uhr

24.12. Kino Groß Gerungs
„Morgen, Findus, wird's was geben", 14.30 Uhr

25.12. X-MAS-PARTY
Gasthaus Mathe, Etzen, 20 Uhr

26.12. Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs
Evergreenmusik mit Johnny Laister, 20 Uhr

28.12. Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs
Musik mit dem Schlossberg-Duo
20 Uhr

31.12. SILVESTERPARTY
Gasthaus Mathe, Etzen, 20 Uhr

JÄNNER

03.01. Ball der ÖVP-Frauen
Gasthaus Hubert Hirsch
Groß Gerungs, 20 Uhr

04.01. Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs
Gemütlicher Abend, 20 Uhr

05.01. Langlauf-Vereinsmeisterschaften
Hochplateauloipe Klein Wetzles
13 Uhr

10.01. Ball der FF Groß Gerungs
Gasthaus Hubert Hirsch
Groß Gerungs, 20 Uhr

10.-11.01. Schritt für Schritt zur Traumhochzeit
Blumen Hahn
Samstag 15 - 20 Uhr
Sonntag 10 - 17 Uhr

11.01. Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs
Gemütlicher Abend, 20 Uhr

17.01. Bundesligaspiel UVA Arbesbach
Sporthalle Groß Gerungs, 19 Uhr

18.01. Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs
Erwin - only for you, 20 Uhr

24.01. Ball des ÖKB Groß Gerungs
Gasthaus Hubert Hirsch
Groß Gerungs, 20 Uhr

24.01. Bundesligaspiel UVA Arbesbach
Sporthalle Groß Gerungs, 19 Uhr

25.01. Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs
Unterhaltung mit dem Nordwald-Duo, 20 Uhr

27.01.-17.02 Seminar „Betreuung und Pflege zu Hause"
Pfarrheim Groß Gerungs
Anmeldung bis 20.01. Kathol. BW Groß Gerungs 02812/7442

FEBRUAR

01.02. Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs
Musik mit dem Schlossberg-Duo
20 Uhr

07.02. Bundesligaspiel UVA Arbesbach
Sporthalle Groß Gerungs, 19 Uhr

08.02. Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs
Musik und Mundartgedichte
20 Uhr

14.02. Ball der FF Griesbach
Gasthaus Kastner, Griesbach
20 Uhr

15.02. Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs
Evergreenmusik, 20 Uhr

20.02. Ball der FF Ober Neustift
Gasthaus Mathe, Etzen, 20 Uhr

22.02. Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs
Lustige Lieder und Gedichte
20 Uhr

MÄRZ

04.03. Auf den Spuren der Fastensonntage hin zum Osterfest
Kathol. BW Groß Gerungs,
Vortrag und Meditation
Rathaussaal, 19.30 Uhr

18. u. 25.03. Das Leben und Wirken des Hl. Paulus
Kathol. BW Groß Gerungs
Rathaussaal, 19.30 Uhr

28.03. Zwettler Big Band on tour
Sporthalle Groß Gerungs, 20 Uhr

Weitere aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter
www.gerungs.at

Jahrmärkte in Groß Gerungs 2009

Mittfastenmarkt	Samstag 21.03.
Johannimarkt	Samstag 27.06.
Bartholomäusmarkt	Samstag 29.08.
Theresienmarkt	Samstag 17.10.
Weihnachtsmarkt	Freitag 18.12.

Die Stadtgemeinde

Groß Gerungs

wünscht gute Unterhaltung